

## Auf die gute Botschaft kommt es an

**HIP-HOP-FIESTA** Im Schulhof der Anne Frank Realschule zeigen Schüler ihre Gesangs- und Tanztalente

Von Nicole Weisheit-Zenz

**NEUSTADT.** „Respekt für uns, für dich und für mich“, heißt es im Motto-Song zur Newtown-Hip-Hop-Fiesta im Schulhof der Anne Frank Realschule. „Respekt für die, die anders sind als wir, Respekt für das Leben, jeden Baum, jedes Tier“. Denn „respect your

”

*Als ich mit Rappen angefangen habe, lief alles wie von selbst.*

Marcel, Schüler der 5. Klasse

next“, so lautet die Botschaft für mehr Toleranz. Zum achten Mal feiern Schüler und Gäste gemeinsam, sehr bunt und fröhlich, und zeigen bei Auftritten und Aktionen, was alles an Talenten in ihnen steckt.

**Ehrliche Texte mit viel Sinn**

Viel Jubel und Beifall gibt es für die Mädchen und Jungs – Anerkennung und Ansporn zugleich. Auch die zwölfjährige Boutaina ist dabei, die tüchtig geübt hat und von ihren Freundinnen unterstützt wird. „Vorher war ich schon aufgeregt“, lacht Marcel, der die 5. Klasse besucht. „Doch als ich mit



Schülerin Jessi steht mit „Flashlight“ im Rampenlicht.

Foto: hbz/Stefan Sämmmer

Rappen angefangen habe, lief alles wie von selbst.“ Was ihm ebenso wichtig ist wie Omar: ehrliche Texte mit Sinn und einer guten Botschaft. Der 13-Jährige probt im JUZ „Lion-

hof“, das zum ersten Mal mit von der Partie ist; im Musikstudio können Lieder eingesungen und „Beats gebaut“ werden.

Rhythmisch hallt es in die

Hinterhöfe bei den Gesangs- und Tanzaufführungen, bei denen junge Leute in einer Vielfalt an Musikstilen ihr Können zeigen, ihre Gedanken und Gefühle ausdrücken. Rasant

geht es mitunter zu bei den Drehungen und ausgefeilten Choreografien: Beine wirbeln durch die Luft, Arme breiten sich aus, als ob sie fliegen wollten. Und tatsächlich beflügelt es, gemeinsam etwas auf die Bühne zu bringen, weiß Schulsozialarbeiter Markus Geschke vom Projektteam, der dankbar ist für die Unterstützung von Einrichtungen und Vereinen, und stolz auf seine Schützlinge. Viele von ihnen wurden vorher gecastet, konnten Songs aussuchen und vor einer Jury präsentieren.

Ein Höhepunkt des Programms, moderiert von Schulseelsorger Andreas Schadler und „Mousti B“, sind die „Minnion Breaker“, als Breakdancegruppe der Kinder- und Jugendschutzes. Auch die Tanz-AG, Percussion-Klasse oder Modenschau haben inzwischen Tradition, ebenso wie die Mitmach-Angebote, die Spaß bringen und das Selbstvertrauen stärken: Richtig ins Zeug legen kann man sich beim Bungee-Run, hoch hinaus geht es beim Klettern – bei über 15 Wasserkisten liegt der Rekord. Auf fahrbaren „Asphaltinstrumenten“ übt man Balance zu halten, kostet leckere „Paradiesvögel“ oder kann Buttons gestalten und sich mit coolen, selbst entworfenen Graffiti-Schriftzügen verewigen.